

09.04.2012 Start in die neue Saison 2012

Der Start in die neue Saison des Nordwestdeutschen Clubsport- Slalom-Cups 2012 fand auf dem Motorpark Lohne statt.

Nach dem am Ostersonntag noch die Sonne schien, hatte der Wettergott kein Erbarmen mit uns Motorsportlern, es schüttete den ganzen Tag, so dass wir alle recht arge Probleme hatten, mit unseren Autos doch relativ schnell und sicher vom Start bis ans Ziel zukommen. Es war zu 90% nur ein Gerutsche. Etliche Sportkollegen hatten jedoch die besseren Reifen, die bei diesem Regen doch noch etwas Gripp auf den Belag brachten.

In der Klasse 2a, also in meiner Klasse, starteten wir mit 9 Fahrern. Leider schieden die Kolbecks aus Oldenburg, nach einem technischen Defekt, im ersten Wertungslauf aus. Christian Ansorge, der im zweiten Jahr den Cup mitfährt, auf seinem Polo 86 C, fuhr bei Regen eine bessere Zeit, wie im Vorjahr bei trockener Strecke (da kann man doch sehen, dass ein Jahr Slalomerfahrung schon was hat).

Dirk Maahs und Martina Neuert wollen mir in dieser Saison das Leben doch schwer machen, sie belegten in der Vormittagsveranstaltung die Plätze 1 und 3. Dirk mit einer Zeit von 2:24,65 und Martina mit einer Zeit von 2:29,16 und ich konnte mich auf den zweiten Platz mit einer Zeit von 2:28,41 einordnen. Damit war ich mit der Vormittagsveranstaltung schon sehr zufrieden.

Nach einer kleinen Mittagspause ging es zügig mit der Nachmittagsveranstaltung los. Reinhard Brundaler aus Hagen stieß mit seinem Opel Corsa in unsere Klasse dazu, so dass wir mit 7 Fahrern unsere Läufe absolvieren konnten.

Christian Ansorge belegte den 6. Platz, Reinhard Brundaler drückte mich auf den 4. Platz mit knapp zweizehntel Unterschied. Dirk und Martina auf ihrem Honda Civic belegten die Plätze 1 und 2. Dirk mit einer super Zeit von 2:20,78. Heinz Jabs fuhr diesmal selber nicht in der Klasse 2a, sondern stellte uns seinen neuen Polo vor (der noch Slalomtauglich aufgebaut werden soll). Nach einem kleinen Benzingespräch und einer Tasse Kaffee verabschiedeten wir uns nach der Reifenmontage, durchnässt und fuhren nach Hause.

Ein Dank an den Veranstalter und seinen Helfern, die wirklich bei so einem Wetter durchgehalten haben.

P.S.: Ich hoffe, dass wir uns im nächsten Jahr in Lohne wieder sehen.

Gruß Dieter